

Raritäten und Korallenfische

■ **Hiddenhausen.** Zum fünften Mal veranstaltet der Aquarien- und Terrarienverein im Biologiezentrum Bustedt den Ostwestfälischen Aquarianertag. Er findet am Sonntag, 19. Februar, ab 10.30 Uhr im Gut Bustedt in Hiddenhausen statt. Auf dem Programm stehen zwei Vorträge von Frank Schäfer, Chefredakteur der Fachzeitschrift Aqualog und Biologe eines der größten Zierfisch-Importeure Europas. Weitere Programmpunkte: Fachsimpelei und Erfahrungsaustausch, Tombola und Börse. Ein Stand der Buchhandlung Chimaira bietet die Möglichkeit sich mit Fachliteratur und günstigen Sonderangeboten einzudecken. Weitere Informationen gibt es auf der Internetseite des Vereins unter www.at-bzb.de.

Karneval bei der Evangelischen Jugend

■ **Hiddenhausen.** Zum Karneval im Gemeindehaus Hiddenhausen, Neuer Weg 3, sind alle Kinder und Jugendlichen am Montag, 20. Februar, eingeladen. Von 15 bis 17.30 Uhr wartet ein toller Nachmittag mit Spiel, Spaß, Musik, Drinks, Knabberien und Kostümwettbewerb. Die Kosten betragen 3 Euro. Anmeldung unter Tel. (0 52 23) 1 80 63 27, E-Mail: ej-hiddenhausen@gmx.de Infos auch unter: www.ej-hiddenhausen.de

Konzert im Kreisel 3

■ **Schweicheln-Bermbeck.** Am Dienstag, 14. Februar präsentieren „Yogi & The Bernadettes“ Selbstgemachtes mit Schlagzeug, elektromechanischer Gitarre, Bass und Bier live im Kreisel 3 in Schweicheln, Falkendieker Straße 3. Einlass ist um 19 Uhr. Der Eintritt ist frei.

DAS SCHAUFENSTER

Neues Coachingunternehmen

Christine Lange und Olaf Giesen arbeiten zusammen

■ **Lippinghausen (ted).** Das Unternehmen „Forum für Perspektivwechsel“ eröffnet am 3. März, 15 Uhr, seine Räume. Die Inhaber Christine Lange und Olaf Giesen bieten Seminare, Coaching, Lebensberatung und Impulsvorträge an. Christine Lange (49) ist Coach und psychologische Beraterin. Olaf Giesen (41) ist Diplom-Systemwissenschaftler und Heilpraktiker für Psychotherapie. Sie beschäftigen sich mit zentralen Lebensfragen zu Themen wie Glück, Persönlichkeitsentwicklung, Stressbewältigung und Entspannungsverfahren. „Unsere Absicht ist es, interessierten und neugierige Menschen dabei zu unterstützen, mehr Zufriedenheit, vielleicht sogar Begeisterung in ihr Leben einzuladen und den Rahmen für eine persönliche Entwicklung zu geben“, heißt es in einer Pressemitteilung des Unternehmens. Dabei setzt das Trainer-Duo auf Methoden, die sich auf Glaubenssätze, Meinungen oder Weltbilder der Menschen konzentrieren. Weitere Informationen unter www.forum-perspektivwechsel.de

Neue Heilpraktiker-Praxis



■ **Sundern.** Die Heilpraktikerin Regina Wiedemann hat in Sundern, Obere Wiesenstraße 7, ihre „Praxis für ganzheitliche Therapie“ eröffnet. Ihre Arbeitsschwerpunkte legt Wiedemann auf Akupunktur, Mineralsalztherapie nach Dr. Schüßler, CranioSacrale Therapie und Ernährungsberatung nach der Traditionellen Chinesischen Medizin. Informationen zu den Therapieformen und Terminen gibt es unter Tel. (0 52 21) 27 88 84 oder im Internet unter www.regina-wiedemann.de

Wessel wird Getränkepartner



■ **Oetinghausen (ted).** Wessel's Getränkewelt kooperiert mit der national agierenden Verbundgruppe GetränkePartner. Dort haben sich mehr als 1.200 Getränkemärkte zusammengeschlossen, um so die Vorteile einer Gemeinschaft nutzen zu können. Am gewohnten Service ändert sich nichts. Neben dem Getränkemarkt bietet der alt eingesessene Getränke-Fachhandel aus der Holtstraße wie bisher einen Getränke-Lieferservice und einen Party-Service mit Zapfanlagen, Bierzeltgarnituren und allem, was man dafür braucht.



Gerührt: Brigitte Kosiak wurde von Schülern und Kollegen mit einem warmherzigen Programm in den Ruhestand verabschiedet. Es gab viel zu lachen – was aber nicht der einzige Grund für feuchte Augen schien. FOTO: HETHOLT

„Brigitte, Brigitte, Brigitte...“

■ **Lippinghausen (heit).** Den ersten Beitrag hielt sie noch durch. Beim zweiten musste die Brille dann runter – um besser die Augen wischen zu können: Mit einer herzlichen Feierstunde wurde Brigitte Kosiak am Freitag in den Ruhestand verabschiedet. Jeder wollte der didaktischen Leiterin der Olof-Palme-Gesamtschule dabei eine Freude machen, und so war das Programm unversehens immer weiter angewachsen. Offiziell, aber auch sehr persönlich in den Würdigungen von Regina Wachowiak als Vertreterin des Bürgermeisters und von Schulleiter Erich Heine. Mit einem Augenzwinkern und sicherem Gespür für die Vorlieben der 62-Jährigen in den Beiträgen von Schülern und Kollegen: Die Jungs von der Schreibwerkstatt etwa lasen Lieblingsgedichte vom Bielefelder Lyriker Hellmuth Opitz, Lena und Maggie sangen noch einmal das Lied vom „Aschenbrösel“, und das Dream Team, der Männerchor, reimte zur Melodie des Schlagers „Marina“ „Brigitte, Brigitte, Brigitte“ und verkündeten: „Bald bist Du Privatier“.

Initiative kämpft für Tunnel

Aktive wollen ein nachhaltiges Verkehrskonzept für die ganze Gemeinde

VON THOMAS DOHNA

■ **Schweicheln-Bermbeck.** Eine neugegründete Initiative will für den Tunnel durch den Schweichelner Berg kämpfen. Bei einem Treffen sind Wolfgang Schmidt, Oliver Rolf und Gerhard Plümers zu Sprechern der Initiative gewählt worden.

„Wir in Hiddenhausen für den Tunnel – Initiative für ein nachhaltiges Verkehrskonzept“ heißt der Zusammenschluss von Schweichelnern. Nach Darstellung der Initiative sind auch Politiker aller im Gemeinderat vertretenen Parteien Mitglieder des Zusammenschlusses. Ziel der Initiative sei es, eine nachhaltige Lösung für den Verkehr in ganz Hiddenhausen voranzutreiben und rasch zu realisieren. Anlass zur Gründung ist die Belastung der Anwohner der Herforder Straße (B 239), der Bündler und der Löhner Straße durch den Straßenverkehr. Die Wohn- und Lebensqualität in Hiddenhausen sei dadurch erheblich eingeschränkt, heißt es in einer Mitteilung der Initiative.

Es bestehe Handlungsbedarf. Dabei könne es nicht um kleine Ertüchtigungen gehen, wie etwa die Vergrößerung der Bahnunterführung in Schweicheln. Es müsse eine Lösung her, die auch noch dem prognostizierten Anstieg des Güterverkehrs in den nächsten Jahrzehnten gerecht wird und die Situation für die Bewohner Hiddenhausens auf Dauer verbessert.

„Nach Abschluss der Umweltverträglichkeitsprüfung für eine



Sprecher 1: Wolfgang Schmidt



Sprecher 2: Gerhard Plümers



Sprecher 3: Oliver Rolf

FOTOS: PRIVAT

INFO Der Tunnel

◆ Die Überlegungen für eine neue Trasse durch das Werretal sind Jahrzehnte alt.

◆ Vor mehr als zehn Jahren brachte der damalige Landesverkehrsminister Dr. Axel Horstmann mit der Vorstel-

lung seiner Pläne für einen vierspurigen Ausbau der B 239 Schwung in die Debatte.

◆ Inzwischen gibt es über Parteigrenzen hinweg einen Konsens für der Bau eines Tunnels durch den Schweichelner Berg.

Auch die Wirtschaft im Kreis Herford hat sich dafür ausgesprochen.

◆ Das Land hat die Planung aus Geldmangel zur Zeit in der Priorität zurückgestellt. (ted)

neue Trasse der B 239 scheinen nur noch zwei Neubau-Varianten in der engeren Wahl zu sein: Eine Trasse entlang der Bahn und die Tunnelösung“, schreibt die Initiative. Trotz des Votums der Gemeinde, des Kreistags und aller Parteien für den Tunnel schein die Bahntrasse auf höherer Entscheidungsebene als vermeintlich billigere Lösung forciert zu werden, vermuten die Vertreter der Initiative. Diese Lösung sei nicht nachhaltig. Sie führt durch die Häuser

und über die Grundstücke zahlreicher Anwohner und mache noch eine größere Zahl von Menschen zu direkten Anliegern einer stark befahrenen Straße. „Schweicheln würde ein weiteres Mal durchschnitten.“ Der von vielen genutzte Haltepunkt der Bahn in Schweicheln könne der Trasse zum Opfer fallen. Es käme eine kaum zu beherrschende Lärmquelle hinzu; „Die Trasse entlang der Bahn muss in Bermbeck mit einer Brücke über die Bahnlinie geführt werden.

„Der Schall würde von dort weit in die Landschaft getragen werden“, schreibt die Initiative. Eine solche Trasse würde den heftigen Widerstand vieler Betroffenen hervorrufen. Gerichtliche Auseinandersetzungen würden Zeit und Geld kosten. Ein Tunnel würde die Lebensqualität in ganz Hiddenhausen wesentlich erhöhen.

Die Initiative hat eine Webseite freigeschaltet: www.Tunnel-durch-den-Berg.de. Dort gibt es eine Unterstützerliste.

Fußball, Fahrrad, basteln

Frühjahrsprogramm der evangelischen Jugend Hiddenhausen im Faltblatt zum Abschneiden

■ **Hiddenhausen (ted).** Wer an den Aktionen der evangelischen Jugend Hiddenhausen teilnimmt, muss abschneiden. Denn der Flyer ist gleichzeitig Anmeldezettel für die besonderen Angebote der kommenden Monate.

Neben den regelmäßigen Treffen zu Jungscharen, Gruppen und Sport bietet die evangelische Jugend mehrere zum Teil schon traditionelle Veranstaltungen besonderer Art an.

◆ Einen Karnevalsnachmittag bietet die evangelische Jugend am Montag, 20. Februar, im Gemeindehaus Hiddenhausen von 15 bis 17.30 Uhr an.

◆ Für Ostern wird am Samstag, 24. März, im Gemeindehaus Eils-



Machen mit: Laura (l.) und Gina zeigen mit Mitarbeiter Sven Westerscholz das neue Programm der evangelischen Jugend Hiddenhausen. Bei einem Angebot geht es um Fußball. FOTO: DOHNA

hausen gebastelt. Seit einigen Jahren bietet die evangelische Jugend eine Fahrradtour an: Samstag, 12. Mai, 14 bis 18 Uhr. Start ist am Gemeindehaus Hiddenhausen, Neuer Weg 3.

◆ Zum ersten Mal fand der Geocaching-Wettbewerb im vergangenen Jahr statt. Dabei gilt es, mit Hilfe von GPS-Geräten einen Schatz zu finden. Dabei geht es vom Gemeindehaus Oetinghausen los. Innerhalb von vier Stunden sollte am Samstag, 2. Juni, ab 14 Uhr der Schatz gefunden worden sein.

◆ Eine Mini-Fußball-Europameisterschaft findet am Samstag, 23. Juni, am Gemeindehaus Eilshausen, Erdbrügge 13, und

bei schlechtem Wetter in der Sporthalle Eilshausen statt. Anlass ist die Fußball-EM in Polen und der Ukraine.

Die Mitarbeiter der evangelischen Jugend haben sich für die Anmeldungen etwas Besonderes einfallen lassen. Alle Veranstaltungen haben auf dem Faltblatt einen Abschnitt, der für die Anmeldung abgetrennt und zum Büro der evangelischen Jugend geschickt oder dort abgegeben werden kann: Neuer Weg 3 im Gemeindeteil Hiddenhausen. Die Flyer liegen in allen Gemeindehäusern der evangelischen Stephanuskirchengemeinde und einigen Geschäften aus. Informationen gibt es auch unter www.ej-hiddenhausen.de.

Zwei Autos aufgebrochen: Navis weg

■ **Hiddenhausen.** In der Nacht von Donnerstag auf Freitag brachen unbekannte Täter auf dem Gelände eines Autohauses an der Schweichelner Straße zwei Pkw auf. Bei beiden Pkw, die auf einem im Freien liegenden, leicht erhöhten Abstellplatz neben dem Autohaus abgestellt waren, zerschlugen die Täter die Seitenscheibe und gelangten so in das Innere der Fahrzeuge. Ebenfalls in beiden Fällen bauten die Diebe fachgerecht die eingebauten Radio- und Navigationsgeräte aus. In einem Fall war es ein Navigationsgerät der Marke Amundsen, im anderen Fall ein Gerät der Marke Columbus. Der Gesamtwert der entwendeten Geräte und des angerichteten Sachschadens wird mit etwa 3.400 Euro beziffert. Die Polizei sucht Zeugen und bietet um Hinweise. Anrufe nimmt die Polizei in Herford, Tel. (0 52 21) 888-0 entgegen.

FAMILIEN-CHRONIK

Geburtstag

Sonntag Sundern. Willi Stork, 84 Jahre.

IHR REDAKTEUR

Thomas Dohna
☎(05221) 591-56

E-Mail:
hiddenhausen@neue-westfaelische.de

FÜR HIDDENHAUSEN